

QUIPSY Version 4.15

Software-Test für das Qualitätsmanagement

Die Fa. CDE Software & Systems GmbH aus Pforzheim, stellte dem LEU eine zeitlich begrenzte Presselizenz zu Testzwecken zur Verfügung. QUIPSY 4 ist modular aufgebaut, wobei die Module auf eine gemeinsame Datenbank zugreifen und unabhängig voneinander einsetzbar sind. Das System unterstützt alle wichtigen Datenbanken beliebiger Hersteller wie z.B. Oracle und Sybase. Sämtliche Module von QUIPSY 4 sind wissensbasiert. Damit handelt es sich um das erste CAQ-System, das selbstständig Erfahrungen sammelt und diese beispielsweise gezielt in den Regelkreis der Maßnahmen eines Unternehmens einfließen läßt. Das System ist als Client-Server-Anwendung ausgelegt und unter Windows 3.11 und Windows 95 lauffähig. Darüber hinaus läßt sich QUIPSY 4 auf den Serversystemen Novell, Windows NT und Alpha NT in Betrieb nehmen. Durch standardisierte Schnittstellen kann es in nahezu alle auf dem Markt befindlichen EDV-Anwendungen integriert werden.

Die Installation unter Windows 95 (oder Windows NT) war im Moment nur mit mitgeliefertem Dongle möglich, jedoch soll es in Kürze eine Lösung geben, bei der dieser Dongle und somit auch die Konflikte mit anderen Anschlüssen, anderen Dongles, Scannern und Druckern entfällt.

Bei der Installation muß man sich entscheiden, ob schon bestehende Datenbestände übernommen werden sollen, oder ob man mit einer neuen mit Beispieldaten gefüllten Datenbank beginnen möchte. Hierbei handelt es sich um eine SYBASE-SQL-Datenbank.

Was steht nun dem Anwender zur Verfügung?

Insgesamt stehen im Windows-Fenster 8 Module zur Auswahl. Jedes Modul kann man, muß man aber nicht starten. Der Start eines Moduls erfolgt mit Benutzer- und Paßwort-Abfrage.

Am besten beginnt man mit der Stammdatenverwaltung. Das Stammdatenmenü enthält insgesamt 18 Positionen, die sowohl mit Symbolen, als auch mit herunterklappbarem Fenster angewählt werden können.

Wählt man z.B. Adressen, so eröffnet sich wieder eine Symbolleiste mit 17 Symbolen zur Auswahl. Hier ist es möglich, Adressen neu anzulegen, zu löschen, zu filtern und vieles mehr.

Bei Anwahl der Prüfmittel findet sich die ganze

Palette von Einstellungen, wie Meßinterface, Sensoren, Prüfmitteltypen, Trigger, Anschlüsse.

Die Treiber sind für Meßboxen von Tesa und Steinwald vorhanden, die sich inzwischen zu Standard-Geräten gemausert haben. Außerdem bietet Steinwald einen Multiplexer an, mit dem man Meßgeräte anderer Hersteller an die RS232-Schnittstelle anschließen kann.

Die Prüfplanung enthält sehr umfangreiche Informationen aus der bereits angelegten Datenbank, die hier weiterbearbeitet werden kann.

Wählt man *Aufträge*, so kann man mit wenigen Handgriffen einen Auftrag generieren, der dann zur Ausführung im Meßmodul bereitsteht.

Beim Modul Auswertungen wählt man den entsprechenden Auftrag, die Merkmale, die Stichproben, den Meßwert oder definiert sich eine Auswertung, speichert diese Angaben ab, und kann sie später mit einem Knopfdruck aufrufen.

Auswertungen leicht gemacht: Man definiert sich eigene Auswertungen und erhält auf Knopfdruck z.B. eine Pareto-Analyse über alle Ereignisse, die in einem vom Benutzer bestimmbar Zeitraum aufgetreten sind. Natürlich gibt es noch viele andere Möglichkeiten der Auswertung, die hier jedoch den Rahmen sprengen würden.

Ein weiteres Modul ist der Report-Editor. Mit diesem Tool ist es möglich, jeden Report auf einfachste Art zu erstellen, sei es firmenspezifisch oder kundenspezifisch. Eine Report-Vorlage-Datei besteht aus mehreren Zonen, die während des Druckens oder bei der Vorschau (Preview) dynamisch zusammengefügt werden.

Im Rahmen der bisherigen Zusammenarbeit und der für berufliche Schulen günstigen Lizenzbedingungen wird diese QUIPSY-Version 4 zum Preis von 798,00 DM + MwSt als Schullizenz direkt von CDE-Software & Systems GmbH zu haben sein, wobei dafür eine donglefreie Version zur Verfügung stehen soll.

Ohne eine Schulung ist der Einsatz von QUIPSY 4 zwar möglich, allerdings ist dies mit mehr Zeitinvestition verbunden.

Eine Rücksprache mit CDE diesbezüglich ergab, daß CDE Software & Systems durchaus bereit ist, bei genügend Interesse eine solche Schulung durchzuführen.

Interessenten sollten sich bei der ZPG für gewerbliche Schulen am LEU vormerken lassen. Nur

so kann Termin, Ort und Dauer, sowie die Kostenfrage geklärt werden.

Selbstverständlich wäre es von großem Interesse, wenn Kollegen beim Einsatz von QUIPSY 4 ihre Erfahrungen und auch Verbesserungsvorschläge an

das LEU weiterleiten könnten, die dann entweder veröffentlicht oder an das Softwarehaus CDE weitergegeben werden.

Manfred Hirner □